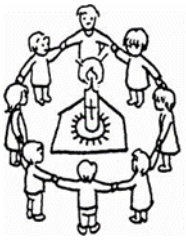
RÜCKBLICK: KINDERKREUZWEG

Bei strahlendem Sonnenschein waren zahlreiche Kinder mit ihren Müttern und Omas sowie Religionslehrerin Brigitte Weber unterwegs, um singend, betend und gehend den Leidensweg zu betrachten.
Der Kreuzweg begann beim 1. Bildstock neben dem Pfarrhof.
Von den Kindern wurde ein Holzkreuz mitgetragen, das bei jeder Station an einen Bub oder ein Mädchen weiter gereicht wurde.
Endpunkt war die Kalvarienbergkirche, in der nach einer kurzen Jausenpause noch eine Andacht gefeiert wurde.
Müde, aber voll mit Eindrücken bepackt, ging es zu Fuß wieder zum Ausgangspunkt bei der Pfarrkirche.

BEICHTFEST

Voller Freude begannen die **12 Kinder** der 2. Klasse das **Beichtfest** im Pfarrhof.
Über das Symbol „Stein“, das für die Fehler und Sünden steht, haben sich die Kinder im Religionsunterricht vorbereitet.
Am Beginn der Feier haben die Kinder überlegt, auf welchen der sechs „Plätzen des Lebens“ sie am meisten „Steine gesammelt“ haben.
Bei der Beichte dürfen sie ihre „Steine“ – Sünden zu Jesus bringen.
Mit Hilfe des Pfarrers nimmt sie Jesus aus dem Herzen heraus.
Während der Beichte gestalteten die Erstkommunionkinder mit Frau RL Weber und drei Mamas Kreuze aus Mosaiksteinen. Anschließend bastelten sie eine „Gebetsburg“.
Gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Geschwister wurden die Tische gedeckt und nach dem Lied sowie dem Segensgebet P. Franz Medryk das Buffet „eröffnet“.

Hier nun **Eindrücke** der Kinder:



Besonders schön war:

- es im Beichtzimmer (Fabian)
- das Basteln (Lukas)
- die Beichte (Julian, Jakob, Leonie)
- die Tulpe (Christoph)
- das Beten (Raphael)
- das Beichten (Natalie)

· dass niemand krank war (Loreen)
· alles (Thomas)
· es zusammen (Maximilian)
· das Kreuzbasteln (Carolina)

Gespürt habe ich:

· dass ich alle Steine herausgeräumt habe (Lukas)
· keine Steine mehr (Natalie)
· dass ich meine Steine los bin (Carolina)
· dass ich neu beginne (Leonie)
· dass die Steine hinaus gegangen sind (Loreen)
· dass ich die Sünden los geworden bin (Raphael, Fabian)
· Angst (Christoph)
· den Glauben (Jakob)
· meine Sünden (Maximilian)
· dass der Stein weg war (Thomas)
· dass ich keine Steine mehr habe (Julian)

RÜCKBLICK: DEKANATSJUGENDKREUZWEG

Über 120 Jugendliche und Erwachsene aus vielen Pfarren unseres Dekanats und Gäste aus dem Gailtal und natürlich einige unserer **Firmlinge aus Steinfeld**, trafen sich, um miteinander über das Leiden Jesu nachzudenken.

Eine große Schar Pilger und Pilgerinnen verabredeten sich bereits um 14.00 beim Bahnhof Irschen, um mit Religionslehrerin Brigitte Weber zur 1. Kreuzwegstation zu wandern, wo sie bereits von Pfarrer Josef Allmaier erwartet wurden.

Von Burschen aus Dellach und einigen „Aushilfen“ sowie ihrem Kreuz aus Holz, wurden alle von Station zu Station begleitet. Pfarrer Allmaier erklärte bei jeder Kreuzwegstation einfühlsam ihre Bedeutung und bezog sich dabei auf Situationen des Alltags.

Nach dem Singen eines kurzen Liedes ging es jeweils weiter. Beim Schloss Stein angekommen, erhielten alle nach dem „Vater unser“ den Segen und konnten nach der „Geschichte zur Entstehung des Brezen“ miteinander diese teilen und sich an der Agape der Dellacher Pfarrgemeinderäte laben. - Herzlichen Dank für diese Köstlichkeiten!

Eine Führung durch die beiden Kapellen im „Schloss Stein“ rundete den tollen Nachmittag ab.

ABSCHLUSS DER FIRMVORBEREITUNG

Mit Hilfe von **acht Müttern** haben sich **16 Jugendliche** der dritten Klassen auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet. Gesendet wurden die Firmlinge beim Abendgottesdienst, der von **Frau Striedner und Partner** vorbereitet und wurde.
Frau Filzmaier und Frau Rohrer haben für die Firmlinge gefüllte Weihwasserflaschen vorbereitet, die von P. Medryk gesegnet wurden.
Herzlichen Dank, allen, die die Jugendlichen ein Stück ihres Weges zum Erwachsensein begleitet haben.
Möge der Geist Gottes im Leben der Firmlinge zum Wirken beginnen!

Liebe Firmlinge und bereits Gefirmte, wir freuen uns, wenn wir euch bei den Gottesdiensten sehen und ihr euch in das Pfarrleben einbringt!

RÜCKBLICK ERSTKOMMUNION

10 Mädchen und Buben feierten am **Sonntag, dem 2. Juni** bei strahlendem Sonnenschein den ersten Empfang des Sakramentes der Eucharistie.
Seit Jänner haben sie sich außerschulisch mit den **4 Tischmüttern** und im Religionsunterricht bei Frau Weber auf diese Feier vorbereitet.
Mit großer Freude und Begeisterung haben sich die Erstkommunionkinder auf vielfältige Weise in die Feier eingebracht: durch die Begrüßung der Festgäste, durch das Lesen von Texten, durch Instrumentalmusik, durch das Vorsingen sowie das Beten und Mitsingen.
Um 18.00 Uhr haben sich alle nochmals zur Dankandacht in der Kirche getroffen.
Vergelt´s Gott nochmals allen, die diese Feier auf verschiedene Weise vorbereitet und mitgestaltet haben.

Möge dieser besondere Tag noch lange in der Erinnerung der Kinder bleiben und als Ermutigung dienen, immer wieder bei den Gottesdiensten dabei zu sein. (Dazu brauchen wir auch die Unterstützung der Familien.)

MINISTRANTENSCHNUPPERSTUNDE

- ☺ Du bist in der zweiten, dritten oder vierten Volkschule?
- ☺ Du bist schon älter und besuchst die HS, NMS oder das Gymnasium?
- ☺ Du möchtest Gemeinschaft erleben und dich aktiv in der Kirche engagieren?
- ☺ Du möchtest mit anderen Ministranten Spaß erleben und Ausflüge unternehmen?
- ☺ Vielleicht bist du ja auch nur neugierig, welchen Dienst die Minis in der Pfarrgemeinde und vor allem während der Feiern in der Kirche übernehmen?

Dann bist du genau richtig!

Pater Franz Medryk und Religionslehrerin Brigitte Weber laden dich zur ersten Ministrantenschnupperstunde ein.

Wann:

Donnerstag, 13. Juni 2019: 15.00 – (ca.) 15.45 Uhr in der Sakristei

JUNGSCHARABSCHLUSS

Katholische Jungschar

Unsere letzte Jungscharstunde mit Spielen, Siegerehrung und dem Eis essen haben wir am **Dienstag, dem 18. Juni** (16.00-17.00).
Der traditionelle Termin für den Kinoausflug ist am **Freitag, dem 28.6.**!
Genaueres wird noch bekannt gegeben.

BIBELABEND

Am **Mittwoch, dem 26. Juni** lädt Frau PA Viola Weiß um 19.00 zum gemeinsamen Bibellesen ein.

WORTGOTTESDIENST

Weil unser Pater Medryk seinen Urlaub genießt, feiern wir am **Sonntag, dem 14. Juli um 8.30** einen **Wortgottesdienst**.

Für das Mittelblatt verantwortlich: Brigitte Weber